

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 21//0699

Status: öffentlich

Datum: 20.09.2023

Fachbereich:	Fachbereich 4 Bauen, Planen, Umwelt
--------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umwelt	28.09.2023	zur Kenntnisnahme

Umplanung ehemaliges Erdlager Parkanlage Hohe Gast

Bericht:

Die Verwaltung wurde beauftragt, das ehemalige Erdlager im Park Hohe Gast an der östlichen Parkseite aufzulösen und eine Integration dieser Fläche in die Parkfläche vorzusehen.

Hier nun dazu die aktuellen Vorschläge bzw. Informationen:

1. Der vordere Sandhügelbereich des Erdlagers (ca. 10 LKW Ladungen) wurde umwelttechnisch untersucht und kann als unbelasteter Boden zur Geländemodellierung als kleiner Wall (ca. 50 cm Höhe) zur optischen Abgrenzung der Grünfläche von der Wegefläche umgelagert werden. Dieser Wall wird mit einer niedrig bleibenden Wildrose bepflanzt. Weiterhin sollen zwei Gartentore dazu dienen, dass hier keine Gartenabfälle aus der Umgebung mehr abgelagert werden und dieser Rückzugsbereich auch hundefrei bleibt. In diesem neu entstehenden „Ruheraum“ soll neben einer Blumenwiese eine Teichfläche angelegt werden, die flache, besonnte Ufer hat und einen Lebensraum für Amphibien bzw. Insekten wie Libellen bietet, mit einer Tiefe von max. 1,50 m.
2. Die restlichen Teile des Erdlagers bleiben bestehen, weil sie mittlerweile durch den Bewuchs (siehe Anlage) im hinteren Teil einen ökologisch wertvollen Rückzugsraum für die Tiere im Park sowie einen Sichtschutz zur angrenzenden Bebauung bieten. Auf der nördlichen Seite werden im Bereich des kleinen Gewässers (Skizze folgt) zwei Sonnenbänke auf einer gemähten Rasenfläche aufgestellt. Zudem könnte -falls der Bedarf da ist - als Ergänzung in den nächsten Jahren eine kleine Boule Spielfläche realisiert werden.
3. Die Beleuchtungsfrage im Park kann durch das Aufstellen von max. fünf Solarmastleuchten mit Bewegungsmeldern wie beim Ginsterweg gelöst werden. (30.000,- Euro). Die Kosten für alle Maßnahmen werden geschätzt auf 70.000 Euro. Sie sind bisher nicht im Haushalt eingeplant.
4. Die östlich an das Erdlager angrenzende Pferdeweide steht weiterhin nicht zum Verkauf, die ursprüngliche hier geplante Wurzelraumklärfläche kann daher nicht weiter geplant und realisiert werden.

5. Für den BBH wurde mittlerweile eine andere Lagerfläche im Gewerbegebiet Ostiem gefunden.
6. Die Sortenbestimmung der Obstbäume zur Beschilderung der vorhandenen Bäume wird nachgereicht.

Anlagen
Luftbilder

P. Kowarsch
Sachbearbeiterin

A. Büttler
Fachbereichsleiter

G. Böhling
Bürgermeister